

ich treff mich mit den chaoten mit ihnen an der bar  
und zwar in einer bestimmten, denn das ist für uns klar  
wir chillen ein bisschen dort plannen etwas für den abend  
eine idee habend mach ich ihnen sagend klar  
das es doch cool wär, zu einer pardie zu gehn  
von einem freund von mir ihr werdet euch mit ihm verstehn  
18 wird er "aha" wir gehen hin  
und zwischendrin fragte mich ein freund wie die leute sind  
ich sage ihm zur besorgnis gibt es keinen grund  
denn die lebenstile dort sind bunt  
hey keine angepassten mann das merk ich schon beim ersten schritt  
den ich hineinmach und das klima nimmt mich mit  
raggamuffin mucke geht doch ab wirklich ganz schön geil  
mit gutem gewissen bleib ich hier denn ein grosser teil  
von ihnen passt in meine lebensphilosophie  
ein beispiel nicht nur multikulturell sondern ein multistil  
eife de gei ke ko a mi de aküspra  
i bi vo de di si u du ha kesaha  
i bi de de i ha stima  
schwisa bi vo chao cia  
i bi de ma de ni mi ka ke du mi ni?  
i bi de la mü ty u du ha kepi  
ja ein multistil ich spüre die gemeinschaft  
die leute tanzen reden nicht allein mich röhrt der lebenssaft  
der kraft die sich aus jeder art von gruppe sich entpuppt  
aus dem unterschlupf - mit nichts-denken ein hühnchen rupft  
in dieser nacht verschwinden viele meiner sorgen  
ich bin geborgen ich denke positiv an morgen  
ich sag' dir an meinem gefühl war etwas dran  
eine kleine revolution im kopf die man nicht stoppen kann

hier ist MAD - - - M. A. D. - - - on the gemini - - -  
never ever think of jerkin me

er dreht sich zweimal um und fällt in meine tasche rein  
ich dreh mich herum geh und steh im laternenschein  
mein erster fuss auf dem asphalt - doch halt zu kalt  
kapuze auf und auf durch häuserwald - bald  
bei schild angekommen angenommen bei schild wird gechillt  
drücken - warten - es summt - tür auf - und es verstummt  
auf den stufen schallt von oben leise dub herab  
ich komm höher und es wird lauter und oben bin ich schlapp  
hallo mirko, hallo niko, hallo schild was geht ab?  
was macht die t-shirt produktion, die neuen bilder seh ich schon  
ein pappfilter - aus dem zisenschachteldeckel muss her  
oft mag ich's zwar nicht aber manchmal mag ich's sehr:  
ein zug noch ein zug - noch zwei  
i even touch the sky (flash)  
schnitt - schnellen schritts zur u-bahn gerockt  
am ziel vom trip ein vielvermischter mob  
denn es - ja es geht heut' zum elbcore konzert  
elbcore ist die untergrund allianz ohne arroganz  
gitarren-hardcore aber nicht im eigenen stil eingesperrt  
kritisch wie wir und hip hop gegenüber mehr als toleranz  
so breitet sich im publikum coole stimmung aus  
viele verschiedene stile heute in einem haus  
wären wir alle gleich - dann würde das ziel nie erreicht

doch wenn wir miteinander – nebeneinander leben ist es leicht!

in den bus – marker raus – DiscoSix an die wand  
es zu verhindern sieht sich der busfahrer leider ausser stand  
denn sympathisanten, nicht mit unseren bestückt  
sind von dem kunstwerk entzückt – angerückt und halten ihn zurück  
glück? nein, pure solidarität  
denn sie wissen das hip hop genau wie ihr ding für untergrund steht  
und deshalb fahren wir gemeinsam an diesen ort denn da geschiehts  
hier ist der untergrund zuhaus gesetzt den fall man kennt sich aus  
und begibt sich nicht in die ecken wo sich die popper verstecken  
fernab von den glamour-pisten für die touristen  
sind all die clubs die wir in anderen städten stets vermissten  
einfach tolerantes leben, wir gehen in alle läden  
dabei etwas rauchen, gar nichts nehmen oder einen heben  
FLASH! kaum zu beschreiben welch reges treiben  
tausend leute gehen ab keiner kann sitzen bleiben  
und das zu rap! zu unserer musik  
die anscheinend nicht nur uns sondern auch ihnen etwas gibt  
danach geht es weiter für alles ein offenes ohr  
mit ragga, funk oder moschen zum hardcore  
mit toleranterem verhalten von uns und von den andern  
tun wir einfach die gesetzten grenzen gern unterwandern  
ein abend wie immer – im leben der beginner  
wenn's um pardie machen geht sind wir halt immer die gewinner